

18.3963 Motion

Zukunft der einheimischen Holzversorgung, -verarbeitung und -verwendung

Eingereicht von: Fässler Daniel
CVP-Fraktion
Christlichdemokratische Volkspartei der Schweiz



Einreichungsdatum: 27.09.2018
Eingereicht im: Nationalrat
Stand der Beratung: Im Rat noch nicht behandelt

Eingereichter Text

Der Bundesrat wird beauftragt, zusammen mit der Wald- und Holzwirtschaft, den Kantonen und weiteren relevanten Branchen und Akteuren bei der Aktualisierung der grundsätzlich bewährten Ressourcenpolitik Holz (RPH) Folgendes zu berücksichtigen:

1. Sicherstellung einer langfristigen Verfügbarkeit von Holz aus dem Schweizer Wald;
2. Stärkung der Verarbeitung und Verwendung als Beitrag zur nachhaltigen Wirtschaft;
3. Etablierung von Instrumenten, um das Ziel einer stärkeren Ausschöpfung des nachhaltigen Holznutzungspotenzials (gem. Waldpolitik 2020) zu erreichen;
4. Ergänzung um den Bereich Bioökonomie/Holzchemie, mit Fokussierung auf Forschungs- und Entwicklungsprojekten;
5. Nutzung von Synergien der Waldbewirtschaftung zu Gunsten aller Waldfunktionen;
6. Sicherstellung relevanter Rahmenbedingungen zum Erhalt und zur Weiterentwicklung der Holzindustrie.

Begründung

Die 2002 lancierte, aktuelle RPH hat wichtige Impulse ausgelöst. Nun drängt sich eine Aktualisierung auf, um den wichtiger werdenden Beitrag der Holznutzung an den Erhalt weiterer Waldfunktionen (Schutz, Waldbiodiversität etc.) zu berücksichtigen, und um die RPH an die aktuelle Volkswirtschafts-, Wald-, Klima-, Energie- und übergreifende Ressourcenpolitik anzupassen.

Der Bundesrat hat mit dem Bericht zum Postulat 13.3924 Jans den Willen bekräftigt, die Waldnutzung zu optimieren, die Holzverwendung zu stärken und Hindernisse in bestehenden Regelungen/Instrumenten abzubauen. Dies gilt es nun umzusetzen.

Um negative Auswirkungen auf die Holzverarbeitung und -verwendung durch teure Holztransporte zu vermeiden, sind neue Lösungen zu entwickeln (Kostennachteile gegenüber dem Ausland eliminieren). Die Branche muss dazu von Auflagen entlastet werden.

Um die angestrebte Entwicklung weg von fossilen Ressourcen hin zu deutlich mehr einheimischen, erneuerbaren Rohstoffen/Energien (z.B. abbaubarer Plastik aus Holz) zu beschleunigen, reichen die bisher ergriffenen Massnahmen allein nicht aus.

Für die Erfüllung der Motion liegen bereits gute Grundlagen vor:

- Ergebnisse und Empfehlungen des Nationalen Forschungsprogramms NFP 66 "Ressource Holz";
- Ergebnisse der Studie "Transporte in der Wald- und Holzwirtschaft" (im Auftrag des Bafu);
- Ergebnisse der Branchenanalyse "Wertschöpfungskette Wald und Holz in der Schweiz" (im Auftrag des Bafu)



– Ergebnisse aus dem Forschungsprogramm "Wald und Klimawandel" (lanciert von WSL und Bafu).

Zuständigkeiten

Zuständige Behörde

Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (UVEK)

Weitere Informationen

Erstbehandelnder Rat

Nationalrat

Mitunterzeichnende (20)

Ammann Thomas, Bourgeois Jacques, Bäumle Martin, Dettling Marcel, Flückiger-Bäni Sylvia, Girod Bastien, Grunder Hans, Jans Beat, Knecht Hansjörg, Müller-Altermatt Stefan, Müri Felix, Nussbaumer Eric, Rime Jean-François, Ritter Markus, Rösti Albert, Schilliger Peter, Semadeni Silva, Vogler Karl, Wasserfallen Christian, von Siebenthal Erich

Links

